

**F4.22. Friedhof Guggenbühl**  
**Ergänzung und Vervollständigung Urnennischenanlage**  
**Kreditbewilligung**

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, folgendes zu beschliessen:

1. Für die Ergänzung und Vervollständigung der Urnennischenanlage neben der Abdankungshalle auf dem Friedhof Guggenbühl wird ein Kredit von Fr. 540'375.00 bewilligt.
2. Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.
3. Eine Beschwerde gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen ab amtlicher Publikation schriftlich und begründet beim Bezirksrat Dietikon eingereicht werden.
4. Mitteilung an den Stadtrat zum Vollzug.

*Ausgangslage*

Der Friedhof Guggenbühl verfügt aktuell über 634 Urnennischen, von welchen zum heutigen Zeitpunkt noch 10 Nischen frei sind. Pro Jahr fallen durchschnittlich 31 Urnenbestattungen in Nischen an, Tendenz steigend. Aufgrund der hohen Dringlichkeit erstellt die Hochbauabteilung im Auftrag des Amtes für Umwelt und Gesundheit auf Herbst 2015 eine erste zusätzliche U-förmige Urnennischenwand, damit der ordnungsgemässe Betrieb des Friedhofes aufrechterhalten kann.

Bereits Mitte 2014 wurde der L-förmige Urnenhain in der Nähe der alten Kapelle durch den Landschaftsarchitekten Rudolf Bolliger um eine zusätzliche Wand mit 40 Urnennischen ergänzt. Die beiden bis dato bestehenden Urnenhaine, einer mit 190 Nischen (bei der Kapelle) und einer mit 444 Nischen (Friedhofsmitte) können nach diesem Eingriff nicht weiter ergänzt werden. Es muss deshalb ein zusätzlicher Urnenhain geplant und erstellt werden.

*Projekt*

Rudolf Bolliger hat vor diesem Hintergrund bereits im Jahr 2014 einen Konzeptentwurf für die Gestaltung des Ostfriedhofes erstellt und in diesem den Ort für einen zusätzlichen Urnenhain eingezeichnet. Gemäss diesem Plan befindet sich der ideale Ort in unmittelbarer Nähe der Abdankungshalle, direkt hinter dem Besucherparkplatz des Friedhofes.

Der Hain soll aus drei U-förmigen Bereichen bestehen, die sich räumlich Richtung Süden öffnen. Die gerade Rückseite, ergänzt durch eine 2 m hohe Hecke, schafft dabei eine ideale Abgrenzung zum Besucherparkplatz sowie eine zusätzliche Beruhigung und Befriedung des Friedhofareals.

Die inskünftig dreiteilige Urnenanlage soll nun im Jahr 2016 um die zwei noch fehlenden U-förmigen Urnennischenwände ergänzt werden. Erst mit der Realisierung dieser zwei zusätzlichen Wände wird die Anlage seine geplante Gesamtgestalt erlangen und danach Urnennischen für mehrere Generationen zur Verfügung stellen können.

Mit dem vorliegenden Projekt werden 320 Doppel-Urnennischen realisiert. Die Realisierung ist für die zweite Jahreshälfte 2016 geplant. Die Inbetriebnahme der Urnenwände ist gemäss dem Amt für Umwelt und Gesundheit auf Ende 2016 vorzusehen.

## Kosten

Im Finanzplan sind für die Ergänzung und Vervollständigung des Urnenhains bei der Abdankungshalle Fr. 350'000.00 eingestellt. Davon entfallen gemäss Finanzplan Fr. 200'000.00 auf das Jahr 2016 und Fr. 150'000.00 auf das Jahr 2017. Diese Summe wurde zu einem sehr frühen Planungszeitpunkt, noch ohne genauere Kenntnis des Projektumfanges und der Ausführungstermine, festgelegt und entspricht deshalb nicht den effektiv zu erwartenden Projektkosten, die gemäss der vorliegenden Kostenschätzung höher ausfallen werden.

Die Hochbauabteilung präsentiert die Kosten für die Ergänzung und Vervollständigung der Urnennischenanlage gemäss der Kostenschätzung +/-15 % der Bolliger AG, 8952 Schlieren.

Es ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

| BKP   | Leistungen                                                               | Kostenvoranschlag<br>(inkl. 8 % MWST) |
|-------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 411   | Baumeisterarbeiten                                                       | Fr. 160'000.00                        |
| 413.2 | Montagebau in Beton (Lieferung Nischeneinteilung)                        | Fr. 16'000.00                         |
| 413.3 | Montagebau in Stahl (Unterkonstruktion Abdeckplatten, 320 + 133 Platten) | Fr. 60'000.00                         |
| 413.6 | Naturstein Abdeckplatten ( 320 + 133 Platten)                            | Fr. 96'000.00                         |
| 421   | Gärtnerarbeiten, Beläge, Begrünung                                       | Fr. 140'000.00                        |
| 423   | Ausstattungen, Geräte, Möblierung                                        | Fr. 12'000.00                         |
| 44    | Installationen (Elektro- und Sanitäranlagen)                             | Fr. 10'000.00                         |
| 49    | Honorare (Landschaftsarchitekt, Bauingenieur, Vermesser, inkl. NK)       | Fr. 42'250.00                         |
| 5     | Baunebenkosten                                                           | <u>Fr. 4'125.00</u>                   |
|       | <i>Total</i>                                                             | <i>Fr. 540'375.00</i>                 |

Referentin: Hochbauvorsteherin Esther Tonini

NAMENS DES STADTRATES

  
Otto Müller  
Stadtpräsident

  
Dr. Karin Hauser  
Stadtschreiberin

pz 0921fgugg weisung\_kredit.doc

versandt am: 25. Sep. 2015